



<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2020/454</b>	
- öffentlich -	Datum: 21.07.2020	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina	
	Bearbeiter/in: Zarp-Menzel, Karen	
<b>Wahl der Vertrauensleute für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Flurbereinigungsgerichts 2021</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.09.2020	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, folgende vom Kreisbauernverband benannte und mit den erforderlichen Qualifikationen ausgestattete Personen für die Aufnahme in die Liste der Vertrauensleute für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Flurbereinigungsgerichts vorzuschlagen:

Herrn Henrik Butenschön, Bast 3, 24793 Bargstedt/

als Stellvertreter: Jürgen Schröder, Dorfstraße 18, 24361 Klein Wittensee und

Frau Anja Lage, Dithmarscher Weg 12, 24214 Großkönigsförde/

als Stellvertreterin: Christin Röschmann, Sandfeld 2, 24631 Langwedel.

### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt**

### **2. Sachverhalt:**

Die Amtsperiode der Vertrauensleute des bei dem Schleswig-Holsteinischen Obergericht in Schleswig zu bildenden Ausschusses für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Flurbereinigungsgerichtes endet mit Ablauf des 31.03.2021. Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat die Vertrauensleute sowie ihre Vertreterinnen und Vertreter neu zu wählen. Die Zahl der vom Kreis Rendsburg-Eckernförde vorzuschlagenden Vertrauensleute ist auf zwei Vertrauensleute sowie zwei Vertretungen begrenzt. Es sind jeweils eine Frau und ein Mann vorzuschlagen. Gemäß § 9a Abs. 2 Satz 1 des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz müssen die Vorgeschlagenen Land- oder Forstwirte sein. Die oben genannten Personen wurden vom Kreisbauernverband an den Kreis Rendsburg-Eckernförde übermittelt.

### **Relevanz für den Klimaschutz: Entfällt**

**Finanzielle Auswirkungen:** Entfällt

**Anlage/n:**

Schreiben des Ministeriums für Justiz, Europa und Verbraucherschutz vom  
18.06.2020